

# GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

---

Dezember 2016 – Februar 2017

---



## Beim Klang der Glocken

Unser Leben braucht Struktur. Sie hilft uns dabei, dass wir uns nicht verzetteln, sondern auf Wesentliches konzentrieren können, uns nicht überfordern. Menschen, die Mangel an Struktur empfinden, schlagen oft abenteuerliche Wege ein, in dem Wunschenken, so ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen. Seit Jahrhunderten finden Christen Struktur für ihr Leben im Klang der Glocken. Das Geläut ruft zum Gebet. Glocken wecken am Morgen, rufen zum Feierabend. Ein neues Jahr wird eingeläutet. Glocken erklingen zur Taufe, zur Konfirmation, trösten, wenn ein geliebter Mensch zu Grabe getragen wird. In unserer Weihnachtssymbolik ist die Glocke nicht wegzudenken. Und natürlich rufen sie uns zum Gottesdienst.

Seit Jahren läuten in unserer Andreaskapelle die Glocken aus der Bösdorfer Kirche, die dem Braunkohleabbau zum Opfer fiel. Die alte Knautnaundorfer Glocke war durch einen Riss lange zum Schweigen verurteilt. Nun wurde sie repariert und wir hoffen, sie bald in das bestehende Geläut im Turm integrieren zu können. Bis dahin lassen Sie sich von unseren anderen Glocken und von diesem Gemeindeblatt herzlich in unsere Kirchen einladen.



Liebe Leser,

viele von Ihnen kennen mich sicher, weil Sie in der Hoffnungskirche schon einmal ein Gesangbuch aus meiner Hand bekommen haben oder weil Sie mich am Telefon hatten, wenn Sie eigentlich meinen Mann sprechen wollten, der über Jahrzehnte ein sehr engagierter Knauthainer Kirchvorsteher war. Zuweilen war das schon eine anstrengende und auch nervenaufreibende Sache, ihn dabei zu unterstützen. Doch ich habe große Freude daran, mit anderen Menschen zusammen und für sie da zu sein. Auch das ist ein Grund, dass ich nach wie vor gern in meiner und für meine Gemeinde aktiv bin. Es ist schön, wenn Sie sich am Sonntag an einer einladenden Kirche erfreuen, die wir vorher im Küsterteam hergerichtet haben. Wenn Frau Kroll-Hiecke verhindert ist, betreue ich gelegentlich auch die Krabbelgruppe. Dieser Dienst kommt meiner Kinderliebe sehr entgegen. Besonders heimisch fühle ich mich im Kreis der „Auszeit“. Die Themen sind interessant und die Gemeinschaft ist wohltuend.

Zweimal in meinem Leben musste ich den Braunkohlebaggern weichen. Einmal mit meiner Schwester und unseren Eltern und einmal mit meiner eigenen kleinen Familie. Damals, kurz vor der Einschulung unseres Sohnes, zogen wir von Bösdorf nach Knautkleeberg. Heute genieße ich im Sommer das Baden im Cospudener See und das Radfahren in der neuen Harth, wie die meisten von Ihnen sicher auch. Wir haben einen schönen Platz zum Leben gefunden und dafür bin ich sehr dankbar. Einigen von Ihnen habe ich eigenhändig dieses Blatt in den Briefkasten gelegt. Ich möchte Sie damit einladen, das reiche Angebot in unseren Gemeinden zu nutzen. Und vielleicht entsteht ja auch daraus bei Ihnen der Wunsch, selbst unser Gemeindeleben mitzugestalten.

Herzlich grüßt Sie Anita Engel

## Impressum

**1. Ausgabe 2017**, hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 21.10.2016, nächste Ausg. 20.01.2017, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Holger Schöber, Hans Engel, Siegfried Kuntzsch, **Layout/Satz** Markus Engel, **Druck/Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

## Inhalt

Editorial .....	2
Auslese .....	3
Kanzelgruß .....	4
Gottesdienste .....	6
Einladungen .....	8
Nachrichten .....	13
Kasualien .....	16
Geburtstage .....	18
Kontakt .....	20

## Lebendiger Adventskalender



Ab 1. Dezember werden sich wieder, jeweils um 18.00 Uhr, 23 Haus- und Hoftüren in unseren Orten öffnen. Der „Lebendige Adventskalender“ ist ein Zeichen gelebter Gastfreundschaft.

Als Gast sind Sie überall willkommen, zu Momenten adventlicher Besinnung und kleinen Überraschungen. Die nachfolgende Liste und ein großer, leuchtender Stern weisen Ihnen den Weg.

**1. Fam. Lessner**  
Dieskaustr. 259  
Windorf

**2. Fam. Richter**  
Albersdorfer Str. 11  
Knautkleeberg

**3. Fam. Thielbein**  
Fuchspfad 19  
Knautkleeberg

**4. Fam. Hotho**  
Fuchspfad 1  
Knautkleeberg

**5. Fam. Kröber**  
Fuchspfad 16  
Knautkleeberg

**6. Fam. Strauß**  
Berlichingenweg 34  
Knauthain

**7. Fam. Rothe**  
Kunzestraße 16  
Großzschocher

**8. Schmidt / Weber**  
Rehb. Anger 13A  
Rehbach

**9. Fam. Klemm**  
Hirschsprung 31  
Knautkleeberg

**10. Fam. Hickmann**  
Seumestr. 164  
Knauthain

**11. Fam. Brösdorf**  
Libellenstr. 72  
Windorf

**12. Fam. Hainzinger**  
Rehbacher Anger 31  
Rehbach

**13. Optiker Weiss**  
Dieskaustr. 205  
Großzschocher

**14. Engel+Bläser**  
Hohenthalstr. 8  
Knautkleeberg

**15. Fam. Behne**  
Seumestraße 155  
Knauthain

**16. Fam. Schulz**  
Erikenstraße 16  
Hartmannsdorf

**17. Fam. Vosberg**  
Seumestraße 171E  
Knauthain

**18. Fam. Bauer**  
Emil-Teich-Str. 9  
Knautkleeberg

**19. Fam. Bausch**  
Perlilpzigweg 23  
Knauthain

**20. Frau Stein+Chor**  
Seumestraße 141  
Knauthain

**21. Seume-Apotheke**  
Dieskaustr. 455  
Knauthain

**22. Fam. Randolph**  
Rehbacher Anger 24  
Rehbach

**23. Fam. Laukel**  
Seumestr. 34A  
Knautkleeberg

**24. Christvespern**  
in unseren Kirchen  
(Zeiten auf Seite 6)

**Jahreslosung 2017**

*Gott spricht:  
Ich schenke euch ein neues Herz,  
und lege einen neuen Geist in euch.  
Hesekiel 36,26*





Liebe Gemeinde,

„Ich will!“ Es ist schwer sich einer solchen Forderung als Eltern zu entziehen, wenn Kinder sich dabei schreiend in der Kaufhalle auf den Boden werfen. Doch auch Erwachsene schlagen ziemlich derbe Töne an, um ihren Willen durchzusetzen. Manchmal möchte man wie in alten Zeiten erzieherisch antworten: „Das heißt nicht „Ich will!“, sondern „Ich möchte bitte!“ Um so verblüffender ist es, wenn das Gegenüber gar keine Ansprüche geltend machen will, sondern ein Angebot macht. „Ich will nichts haben. Ich will Ihnen

etwas schenken.“ Ich kann mir die erstaunten Gesichter derer vorstellen, die aus dem Munde des Propheten Hesekiel einst diese Worte Gottes vernahmen. Gott will nicht nehmen, sondern geben, nicht einfordern, sondern großzügig schenken.

Für uns Christen heute ist die Gebefreudigkeit Gottes nichts grundlegend Neues. Gerade im Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest, aber auch auf dem Weg in ein neues Jahr, wird uns bewusst, dass wir die entscheidenden Dinge, die unser Leben prägen, nicht mit einem „Ich will aber!“ einfordern können. Jeder von uns lebt von geschenkter Zuwendung, Zeit, Liebe, Vergebung, Wertschätzung, die andere uns gewähren. Mit Gott ist es nicht anders. Mit großen Erwartungen gehen wir ins neue Jahr: Wir freuen uns auf ein Festjahr anlässlich der Ersterwähnung des Ortes Großschocher und seiner Kirche vor 800 Jahren. Wir gedenken der Reformation vor 500 Jahren und feiern mit abertausenden Christen aus aller Welt in Wittenberg. Wir wünschen uns die Einweihung unseres Gemeindezentrums zum Erntedankfest 2017. Und sicher haben wir alle viele persönliche Wünsche und Vorhaben, von denen wir uns wünschen, dass sie in Erfüllung gehen, dass wir sie erleben, dass wir gesund bleiben... „Ich will euch beschenken“ – ich empfinde diese Worte Gottes als wohltuend und entlastend, gerade, wenn wir an Schwellen, vor Neuem, in unserem Leben stehen. Aber Gott verbindet mit seiner bedingungslosen Zuwendung noch mehr. Ein neues Herz, einen neuen Geist bietet er an. Kein Herz aus Stein, sondern eins, das lebhaft pocht und menschlich empfindet, das möchte er allen Menschen 2017 schenken. Keinen Geist, keine Denkart, die nur kühl berechnet, hart entscheidet, ohne Mitleid auskommt, hat er im Sinn, sondern eine Lebenseinstellung und Ausrichtung, die mitfühlt, die Nöte des Nachbarn wahrnimmt, die sich nicht abwendet, sondern helfend zupackt.

Im Namen aller Kirchenvorstände und Mitarbeitenden wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Schutz und Führung im neuen Jahr 2017. Ihr Pfarrer Karl Albani

## Dezember

*Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.*

*Psalm 130,6*

### 04.12. 2. Sonntag im Advent

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung

### 11.12. 3. Sonntag im Advent

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst

15:00 Knauthain: Andacht mit Adventskonzert

### 18.12. 4. Sonntag im Advent

10:00 Knauthain: Taufgottesdienst mit Kinderverkündigung

### 24.12. Heiliger Abend

14:30 Rehbach: Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen und Posaunenchor

15:30 Großschocher: Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder

15:30 Knauthain: Christvesper mit Krippenspiel der Jugend

16:00 Knautnaundorf: Christvesper mit Posaunenchor

17:00 Großschocher: Christvesper mit Krippenspiel der Jugend und Kantorei

18:30 Großschocher: Christvesper mit Texten und Liedern

22:00 Knauthain: Feier der Christnacht

### 25.12. Tag der Geburt des Herrn – 1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor

### 26.12. Heiliges Christfest – 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit beiden Kirchenchören und Kinderverkündigung

### 31.12. Altjahrsabend

16:30 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst

18:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst



Krippe unter dem Christbaum in der Hoffnungskirche Knauthain

## Januar

*Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.*

*Lukas 5,5*

**01.01. Neujahr**

17:00 Großschocher: Predigtgottesdienst zur Jahreslosung

**08.01. 1. Sonntag nach Epiphania**

16:00 Knauthain: Musikalischer Gottesdienst mit dem Chor „Cantus Verus“ und Einführung der Neuen Lutherbibel 2017

**15.01. 2. Sonntag nach Epiphania**

10:00 Lindenau: Ökumenischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche mit anschließendem Treffen der Kirchenvorstände der Region

**22.01. 3. Sonntag nach Epiphania**

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung

**29.01. 4. Sonntag nach Epiphania**

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung

## Februar

*Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!*

*Lukas 10,5*

**05.02. Letzter Sonntag nach Epiphania**

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung

**12.02. Septuagesimae**

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

**19.02. Sexagesimae**

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst

**26.02. Estomihi**

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung

**03.03. Weltgebetstag**

17:00 Knauthain: Gottesdienst

**05.03. Invokavit**

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung, Einführung von Vikar Sebastian Schirmer

**Kirchenführungen in der Apostelkirche**

sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.

## Musikalischer Nachmittag Knauthain

Einen Tag vor dem 1. Advent, Samstag, 26. November, 14.00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Konzert mit den Klavierschülern der Musikschule Schladebach in die Hoffnungskirche Knauthain ein. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

## Lichterfest vor der Apostelkirche

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Adventsmarkt auf dem Kirchplatz vor der Apostelkirche in Großschocher geben. Am 1. Advent, 27. November, ab 13.00 Uhr in Großschocher sind Jung und Alt zu kleinen, aber feinen Leckereien, Bratwürsten und Glühwein eingeladen. Dem Anlass gemäß werden kleine Advents- und Weihnachtsbasteleien zum Kauf angeboten. Der diesjährige Erlös soll zum einen dem Neubau unseres Gemeindezentrums sowie der Jugend- und Musikarbeit unserer Gemeinden zugute kommen. Ein weiterer Betrag geht traditionell an den Mehrgenerationenhof.

## Adventsmusik in Großschocher

Am Samstag, 3. Dezember, 16.00 Uhr laden wir Sie in unsere Apostelkirche zu einer Adventsmusik mit Gospel- und Herrenchor (Leitung: Steffen Burkhardt), Kantorei und Posaunenchor ein. Auf der Orgel spielt Gabriele Wadewitz, die Gesamtleitung hat unsere Kantorin Barbara Kroll-Hiecke. Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten.

## Buchvorstellung in der Apostelkirche

Am Dienstag, 6. Dezember, 19.00 Uhr findet die Vorstellung des Buches „Großschocher-Windorf. Ein Leipziger Stadtteillexikon“, herausgegeben von der IG Großschocher-Windorf und dem Pro Leipzig e.V., in unserer Apostelkirche statt. Im August 2017 blickt Großschocher mit der Apostelkirche auf 800 Jahre Ersterwähnung zurück. Dieses Ereignis möchten die Autoren mit einer besonderen Publikation zur Geschichte des Stadtteiles würdigen. Sie erfasst erstmals komplett das äußerst reiche Mosaik aus historischen Ereignissen, dramatischen Geschichten, Erinnerungsorten, Persönlichkeiten, Traditionsunternehmen, markanten Baulichkeiten und Grünräumen von Großschocher-Windorf in Form von über 200 alphabetisch geordneten Stichwörtern in einem Lexikon. Etwa 300 meist farbige Abbildungen begleiten die informativen Texte, die eine breite Leserschaft ansprechen. Das Standard- und Nachschlagwerk enthält außerdem eine Zeitleiste der wichtigsten Ereignisse. Den musikalischen Rahmen gestaltet unsere Kantorin Barbara Kroll-Hiecke.



## Adventsmusik in der Hoffnungskirche

Am 3. Advent, Sonntag, 11. Dezember, 15.00 Uhr gestalten der Kirchenchor Knauthain und Solisten unter dem Motto „Ehre sei Gott in der Höhe“ eine Adventsmusik zum Mitsingen und Zuhören in der Knauthainer Hoffnungskirche. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

## Cancionero de Palacio – Spanische Weihnacht

Am Sonnabend, 17. Dezember, 19.00 Uhr laden wir zu einem Konzert mit dem Ensemble: „La protezione della Musica“ unter der Leitung von Jeroen Finke, Kartenverkauf bei Musikalien Oelsner oder an der Abendkasse.

## Gemeindesingen zu Epiphania

Am Freitag, 6. Januar 2017, 19.00 Uhr möchte unsere Kantorin Barbara Kroll-Hiecke in der Apostelkirche Großzschocher gemeinschaftlich mit Ihnen weihnachtliche Lieder singen.

## „Bist du es?“ – Bibelwoche 2017

Vom 30. Januar – 3. Februar lautet das Motto der kommenden Ökumenischen Bibelwoche mit Texten aus dem Matthäusevangelium „Bist du es?“. Die Frage stammt aus dem Kapitel 11, Vers 3. Johannes der Täufer, selber im Gefängnis, lässt seine Jünger Jesus fragen, ob er der erwartete Messias ist. Wer war Jesus? Was bedeutet er für uns heute? Wer bin ich und wie ist meine persönliche Beziehung zu Jesus? In sieben Abschnitten wollen wir gemeinsam mit Gesprächspartnern aus der Region diesen Fragen auf den Grund gehen.

Montag, 30. Januar, 19.30 Uhr in Großzschocher

Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr in Knauthain

Mittwoch, 1. Februar bis Freitag, 3. Februar 19.30 Uhr in Großzschocher

## Weltgebetstag 2017 in Knauthain

Am 3. März ab 17.00 Uhr, Hoffnungskirche: „Was ist denn fair?“ Die Frage beschäftigt uns, wenn wir uns ungerecht behandelt fühlen. Auf den Philippinen ist die Frage häufig eine Überlebensfrage. Philippinische Christen laden uns zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete wandern um den Globus, wenn überall auf der Welt Menschen zum Gottesdienst zusammen kommen. Wir erfahren mehr von der Kultur und dem Leben der Menschen. Wir stimmen in ihre Lieder ein, genießen landestypische Speisen und Getränke. Beten und feiern Sie mit Ihrer ganzen Familie mit.



# 800 Jahre Apostelkirche Leipzig

Für das Jahr **2017** laden wir Sie schon heute recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen der **ersten Jahreshälfte** ein  
(Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Gemeindeblatt.)

Donnerstag, 09.02.	Kleiner <b>Kinderkirchentag</b>
23./24.03.	<b>Lesung</b> im Rahmen von „Leipzig liest“ der Leipziger Buchmesse
Samstag, 01.04.	Orgelkonzert mit <b>Matthias Eisenberg</b>
Sonntag, 02.04.	<b>Tag der offenen Tür</b>
Sonntag, 23.04.	<b>50 Jahre Posaunenchor</b>
Freitag, 28.04.	Konzert für <b>Orgel &amp; Querflöte</b> (Frau u. Herr Schlaffke)
Samstag, 06.05.	Familienkonzert mit <b>Gerhard Schöne</b>
Donnerstag, 08.06.	Konzert mit <b>Stilbruch</b>

Änderungen vorbehalten



# 800 Jahre Apostelkirche Leipzig

Für das Jahr **2017** laden wir Sie schon heute recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen der **zweiten Jahreshälfte** ein (Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Gemeindeblatt.)

- 18.08.2017 **Andacht** zur Kirchweihe  
19.08.2017: **Telemann & Luther** mit Gotthold Schwarz und Friedrich Schorlemmer  
20.08.2017 **Festgottesdienst** mit anschließendem **Konzert** und **Kirchplatzfest**

Freitag, 08.09.	Vocal-Konzert mit <b>Amarcord</b>
Sonntag, 10.09.	<b>Tag des offenen Denkmals</b>
13. - 17.09.	<b>Lego-Projekt</b>
Freitag 27.10.	Konzert mit <b>Cantus Verus</b>
Dienstag, 31.10.	<b>500 Jahre Reformation/Churchnight</b>
Sonntag, 10.12.	Konzert mit <b>Musikern der Gemeinden</b>
Sonntag, 31.12.	Silvester-Konzert mit <b>F.Zimpel</b> (Orgel) & <b>S.Pfeiffer</b> (Trompete)

Änderungen vorbehalten

Aktuelle Informationen unter: [www.800jahreapostelkircheleipzig.blogspot.com](http://www.800jahreapostelkircheleipzig.blogspot.com)

## Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarrhaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Püschel, Katharina	0341 4251286
Albani, Sabine	0341 4283533	Sander, Margot	0341 4253987
Burkhardt, Steffen	0162 3220927	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schirmer, Sebastian	0178 4468777
Haustein, Horst	0341 4117588	Schmidt, Ute	0152 08665964
Jacob, Matthias	0341 42990631	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Wolf, Helga	0341 91850184

## Kirchenmusik

**Kurrende** (Kroll-Hiecke)

Knauthain: dienstags 15.15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16.00 Uhr

**Kantorei Großzschocher** (Kroll-Hiecke): montags 19.30 Uhr

**Kirchenchor Knauthain** (Sander): dienstags 19.30 Uhr

**Posaunenchor** (Kroll-Hiecke): donnerstags 19.30 Uhr in Großzschocher

**Gospelchor** (Burkhardt): donnerstags 20.00 Uhr in Großzschocher

**Herrenchor Knauthain-Großzschocher** (Schirmer): nach Vereinbarung

**Flötenkreis Knauthain** (S. Albani): nach Vereinbarung

## Für Kinder

**Krabbelgruppe Großzschocher** (Püschel): donnerstags 09.30 Uhr

**Krabbelgruppe Knauthain** (Kroll-Hiecke): mittwochs 09.30 Uhr,

**Teddies Großzschocher** (Kroll-Hiecke): donnerstags 15.00 Uhr

**Minikreis Knauthain** (Schirmer): dienstags 15.30 Uhr, Kindergarten Seumestraße 99

### Kinderkirchentag in Großzschocher am 9. Februar 2017

2017 feiern wir die Ersterwähnung der Apostelkirche vor 800 Jahren. Deshalb wollen wir unseren Kinderkirchentag unter das Thema „Kirche“ stellen. Wir laden dazu herzlich alle Kinder in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr nach Großzschocher ein.

**Christenlehre Knauthain**

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14.00 Uhr im Pfarrhaus;  
(Schirmer): 3. und 4. Schuljahr dienstags 14.00 Uhr in der Kirche;  
(Schirmer): 5. und 6. Schuljahr dienstags 17.00 Uhr in der Kirche

**Christenlehre Großschocher**

(Schirmer): 3. bis 6. Schuljahr donnerstags 17.00 Uhr im Turmzimmer  
(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr donnerstags 17.00 Uhr, Gemeindesaal

**Für Jugendliche**

**Konfirmanden** (K. Albani): Monatl. Ortswechsel Großschocher/Knauthain  
7. Schuljahr montags, 16.15 Uhr  
8. Schuljahr mittwochs, 15.45 Uhr

**Rüstzeit für Konfirmanden der 8. Klasse**

Zur Vorbereitung der Konfirmation, aber auch um mit anderen Konfigruppen unserer Region Spaß zu haben, reisen unsere Konfirmanden der 8. Klasse vom 11. bis 15. Februar zur Freizeit nach Bad Blankenburg. Nähere Informationen im persönlichen Rüstzeitbrief.

**Junge Gemeinde** (Schirmer): donnerstags 18.30 Uhr

In der ersten und zweiten Woche des Monats im Jugendraum Großschocher, in den nachfolgenden Wochen des Monats im Pfarrhaus Knauthain.

**Advents-Jugendgottesdienst in Gohlis am 4. Dezember, 17.00 Uhr**

Der Unterricht im Jahr 2016 endet offiziell für beide Konfirmandengruppen mit dem ökumenischen Jugendgottesdienst in der Jugendkirche Gohlis und mit dem Besuch des Weihnachtsmarktes.  
(Termin wird in der Gruppe vereinbart)

**Für Erwachsene**

**Neues Angebot für junge Erwachsene ab 20+** (Schirmer): 20.00 Uhr  
1. Montag und 3. Freitag im Monat im „Pool“, Erich-Zeigner-Allee 64

**Frauendienst Knauthain** (K. Albani): 1. Montag im Monat

5. Dezember, 13.00 Uhr: Adventsfeier

Im Januar findet kein Frauendienst statt.

6. Februar, 14.00 Uhr: „Katharina von Bora“ mit Diakon Gerhard Schöber

**Gesprächskreis Großzschocher** (K. Albani): 18.30 Uhr

21. Dezember: Adventsfeier

18. Januar: Die Arbeit der Ökumen. Flüchtlingshilfe Leipzig, Herr Simmat

15. Februar: Evangelische Kirche in Ungarn mit Pfarrer Dr. Haubold

**Auszeit** (Eichhorn): monatlich an einem Mittwoch, jeweils 20.00 Uhr

21. Dezember in Knauthain: Adventstreffen

18. Januar in Großzschocher: Vorbereitung des Weltgebetstages (S. 9)

22. Februar in Knauthain: 10-Jähriges Jubiläum der Auszeit

**Meditationsabend** (Jacob): 19.45 Uhr, im Pfarrhaus KnauthainMontag, 5. Dezember, 19. Dezember, 2. Januar und weiter 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen; [www.sitzen-schweigen-hoeren.de/gm.html](http://www.sitzen-schweigen-hoeren.de/gm.html)**Männertreff Knauthain/Großzschocher** (K. Albani): nach Vereinbarung

## Ehrenamtliches und Soziales

**Kindergottesdienstteam** (Schirmer): 4. Februar, 16.00 Uhr, Großzsch.**Gemeindeaufbauausschuss** (S. Albani): nach Vereinbarung**Besuchsdienst Knauthain** (K. Albani): 9. Februar, 18.30 Uhr**Küsterteam Knauthain** (U. Schmidt): nach Vereinbarung**Helferschaft Großzschocher** (Wolf): 21. Februar, 19.00 Uhr**Diakoniekreis Großzschocher** (Schirmacher): jeweils 8.30 Uhr

Am 25. Januar und 22. Februar

### Ehrenamtsfeier am 20. Januar 2017, 18.30 Uhr in Knauthain

Unser Gemeindeleben wird auf ganz vielfältige Weise von ehrenamtlich engagierten Gemeindegliedern mitgetragen. All jenen, die sich mit viel Liebe, mit ihrer Kraft und Zeit in ihrer Freizeit einbringen, gilt unser herzlicher Dank. Diese Unterstützung wird beispielhaft konkret in der Herstellung und Zustellung dieser Kirchennachrichten, in der Organisation von Konzerten, in der Vorbereitung von Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen, in den Kirchenvorständen und vielem mehr. Unseren Dank wollen wir mit einer großen Ehrenamtsfeier zum Ausdruck bringen, die am Freitag, dem 20. Januar, 18.30 Uhr in der Hoffnungskirche Knauthain stattfindet.

## Abschied und Neubeginn



Liebe Gemeinde, seit dem 15.04.2013 bin ich Gemeindepädagoge in Knauthain und Großzschocher-Windorf. Es war eine reiche Zeit, nicht nur mit den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinden, die nun zu Ende geht. Wir haben viel miteinander geplant und gemacht, geschwätzt und gelacht, gesungen, gespielt und nachgedacht. Ich bin sehr dankbar dafür, wie ich in den Gemeinden aufgenommen und hineingenommen wurde. Es waren über drei Jahre des Wachstums, des Engagements und voller vieler, fleißiger Kräfte, die ich, die wir miteinander als Segen erleben durften. Auch ich selbst durfte wachsen – nicht zuletzt an den Herausforderungen

meiner Aufgaben. Mit dem 01.03.2017 beginnt für mich der nächste und neue Ausbildungsschritt – das Vikariat.

Als ich 2013 angetreten bin, schrieb ich, dass ich sehr gespannt sei auf den Ausgleich zwischen Gemeindegarbeit und Wissenschaft und in der Gemeinde gern ein tätiger Helfer sein wollte. Beides scheint an vielen Stellen recht gut gelungen zu sein, auch wenn die Dissertation oft genug hinter der Gemeindegarbeit zurückstehen musste. Und doch würde ich es ein zweites Mal wohl heute nicht anders machen. Die Freude über ein gelungenes Kennenlernen und den gemeinsam mit Kleinen und Großen gegangenen Weg der Entdeckung der Gemeinschaft mit Gott und mit Menschen überwiegt. Dass dieser Weg auch in den Kreisen nicht endete, sondern darüber hinaus weiterging, freut mich besonders. Ich denke, es war im Hinblick auf das Pfarramt ein wichtiges Lernfeld für mich. Daher möchte ich mich an dieser Stelle aufrichtig und herzlich für die vergangenen Jahre bedanken – für alles Verständnis, alle Unterstützung und freundliche Zuwendung, für alle Treue, gute Ratschläge, alle Kritik, jedes lobende oder ermutigende Wort und all die Zeit (auch für die Zeit, die sehr viele, sehr liebe Menschen immer wieder für durchaus spontane Ideen und Aufgaben aufgewendet haben)! Vielen Dank dafür! Ich wünsche Ihnen und euch Gottes reichen Segen, dass auch in Zukunft ein lebendiger Glaube in diesen Gemeinden leben mag.

Apropos Zukunft: Mein Vikariat ab dem 01.03.2017 werde ich als Vikar in den Gemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf verbringen. Ich freue mich schon sehr auf diese Zeit und die Ausbildung und auf weitere, spannende zwei Jahre mit Ihnen und Euch.

Herzlich grüßt  
Sebastian Schirmer

## Rückschau und Ausblick der Kirchenvorstände



Beim Picknick am Anschluss an den Gottesdienst im Mühlpark Großzschocher 2016

Liebe Gemeinde,  
herzlich grüßen wir Sie alle und möchten Sie teilnehmen lassen an den Ereignissen des vergangenen Jahres, an der Arbeit beider Kirchenvorstände und am Gemeindeleben. In zahlreichen Veranstaltungen wie Konzerten, Gottesdiensten, Festen und beim Arbeiten kommen wir als Gemeinde zusammen. Beeindruckend war für viele von uns die Feier für die ehrenamtlich engagierten Gemeindeglieder. Über 125 Personen erlebten eine fröhliche und dankbare Gemeinschaft, in der man Zeit hatte, einander kennen zu lernen und sich auszutauschen. Wir boten dieses Jahr zwei Nachmittagsgottesdienste an, die von Gruppen unserer Gemeinde vorbereitet und durchgeführt wurden. 13 junge Menschen ließen sich 2016 konfirmieren, 20 bereiten sich auf ihre Konfirmation im kommenden Jahr vor. 25 Kinder und Erwachsene wurden durch die Taufe in unsere Gemeinden aufgenommen. Im September fuhren über 55 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach Mansfeld zur Gemeinderüstzeit. Sie beschäftigten sich mit dem Thema: „Unser Leben zwischen Schein und Sein“. Immer wieder, auch in diesem Jahr, hat uns tief beeindruckt, wie viele Menschen zum



Erntedankfest zur Kirche kamen, um für andere Gaben zu bringen. Nicht weniger dankbar sind wir jenen, die zu diesem und anderen Anlässen ihre Liebe und Zeit in den Gemeinden einsetzten.

Ein besonderer Höhepunkt, auf den wir uns als Schwesterkirchgemeinden sehr freuen, wird die 800-Jahrfeier der Erwähnung der Apostelkirche in Großschocher-Windorf im kommenden Jahr sein. Dazu laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Auf dem Kirchplatz konnte rund um die Lutherlinde eine neue Einfassung angelegt werden. Besonders hat uns gefreut, dass die Restaurierung der Bibel durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins möglich wurde.

Zahlreiche Baumaßnahmen wurden durchgeführt und wir freuen uns besonders über die Restaurierung der Emporen und die Erneuerung des Chorgestühls nach einem Fäulnisbefall in unserer schönen Rehbacher Kirche. Die Glocke der Rundkapelle in Knautnaundorf konnte von einer niederländischen Firma restauriert werden und soll zu einem späteren Zeitpunkt in das neue Geläut eingefügt werden. Gleichzeitig besuchten diese Kapelle zahlreiche Touristenbusse und die Besucher waren beeindruckt von diesem Kleinod am Rande von Leipzig. Wie Sie sicher schon bemerkt haben, stellten wir neue Schaukästen auf, die mehr Platz für Informationen bieten. An allen Kirchen, Gebäuden und Friedhöfen brachten wir Tafeln an, damit Gäste und Besucher besser informiert werden können. Immer wieder haben wir uns in unseren Kirchenvorstandssitzungen auch mit dem Neubau des neuen Gemeindezentrums beschäftigt. Im September erhielten wir endlich die lang ersehnte Baugenehmigung. Dank dessen, dass die Ausführung schneller als die Genehmigung voran ging, konnten wir am 13. November im Rahmen des Kirchweihfestes feierlich den Grundstein legen. Vielen Dank den zahlreichen Spendern. Der Spendenstand betrug Ende Oktober 13.740,00 Euro.

Über das vergangene Jahr haben sich die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer aktiv mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrer Kraft für die Gemeinden engagiert. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön dafür. Auch in nächster Zeit wird es personelle Veränderungen geben, die uns vor neue Herausforderungen stellen. So beendet Herr Schirmer seinen Dienst als Gemeindepädagoge im Februar 2017. Über seine Nachfolge konnte leider noch nicht entschieden werden und wir hoffen, dass die Kinder- und Jugendarbeit ab März 2017 kontinuierlich weitergeführt werden kann. Tief bewegt hat uns die schwere Krankheit unseres Friedhofsmitarbeiters, Herrn Busch. Bitte begleiten Sie seine Genesung und seine Familie mit Ihrer Fürbitte. Am 1. November konnten wir Herrn Behne als Krankheitsvertretung für den Friedhof einstellen.

Im Namen der Kirchenvorstände wünschen wir Ihnen Gottes Segen, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr. Ihre Gesine Bäcker-Brösdorf und Bettina Strauß

## Taufen

*Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht;  
und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.*

*Römer 10,10*

Am 19. Juni 2016 in der Hoffnungskirche Knauthain

**Elli und Friederike Neuhaus**  
aus Knauthain

Am 10. Juli 2016 in der Apostelkirche Großzschocher

**William Banik**  
aus Großzschocher

Am 4. September 2016 in der der Apostelkirche Großzschocher

**Alma Schübel**  
**Moritz Schübel**  
aus Knautnaundorf

**Saphira Eichler**  
aus Altlindenau

## Hochzeiten und Ehejubiläen

*Seid niemanden etwas schuldig,  
außer dass ihr euch untereinander liebt;  
denn wer den andern liebt,  
der hat das Gesetz erfüllt.*

*Römer 13,8*

Am 30. Juli 2016 haben in der Dorfkirche Rehbach

**Danny Weist und Janine, geb. Söllinger**  
aus Leipzig die Ehe geschlossen

Am 27. August 2016 wurden in der Dorfkirche Rehbach

**Stefan Olschewski und Mirijam, geb. Thierfelder**  
aus Leipzig getraut

Am 10. September 2016 haben in der Hoffnungskirche Knauthain

**Tilo Stein und Karin, geb. Rößner**  
aus Knauthain die Ehe geschlossen

Am 18. September 2016 wurden in der Andreaskapelle in Knautnaundorf

**Jochen König und Margit, geb. Kriebel**  
aus Grünau zur Goldenen Hochzeit eingeseget

## Bestattungen

*Ihr werdet mich suchen und finden;  
denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet,  
so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR.  
Johannes 11,25*

Auf dem Friedhof Großzschocher

**Frau Gitta Muske, geb. Oettelt**

geboren am 27. Mai 1941, gestorben am 20. Juni 2016  
aus Großzschocher

**Frau Vera Isaak, geb. Wustro**

geboren am 13. Januar 1926, gestorben am 29. Juli 2016  
aus Großzschocher

**Frau Ursula Busch, geb. Heinrich**

geboren am 8. Dezember 1938, gestorben am 5. August 2016  
aus Hartmannsdorf

**Frau Edith Träumer, geb. Jäschke**

geboren am 21. September 1929, gestorben am 29. August 2016  
aus Großzschocher

Auf dem Friedhof Plagwitz

**Frau Antje Teuscher, geb. Krüger**

geboren am 12. Dezember 1959, gestorben am 26. Juli 2016  
aus Knauthain

Auf dem Friedhof Knauthain

**Herr Günter Heil**

geboren am 4. April 1951, gestorben am 14. Oktober 2016  
aus Knauthain



Grab gefallener Soldaten auf dem Rehbacher Friedhof [Bild: Siegfried Kuntzsch]

## Jahreslosung 2017

*Gott spricht:*

*Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.*

*Hesekiel 36,26*

### Dezember

01.12.	Peter Schimpf 87	17.12.	Waltraut Stamm 82
02.12.	Gerda Rauwald 88	17.12.	Traute Hersener 77
02.12.	Harry Wildemann 87	18.12.	Helga Rüstig 77
03.12.	Ingrid Lippmann 78	18.12.	Christian Heckmann 50
04.12.	Elfriede Röder 86	20.12.	Alfred Lehmann 81
04.12.	Ute Viehweger 81	20.12.	Gerhard Müller 79
07.12.	Horst Schmidt 79	21.12.	Christa Ettlich 77
10.12.	Carlheinz Nitschker 84	22.12.	Else Drubig 86
10.12.	Anneliese Krause 78	22.12.	Rainer Munk 76
13.12.	Christa Felschner 82	24.12.	Johanna Hahn 93
13.12.	Regina Schaad 80	26.12.	Gisela Zetzsche 78
13.12.	Rudolf Grünwald 76	26.12.	Uwe Feistner 77
13.12.	Rohland Viehrig 60	27.12.	Sonja Nötzel 87
14.12.	Erhard Voigt 80	27.12.	Rainer Nicklas 76
14.12.	Sieglinde Pillwitz 76	28.12.	Marianne Hilscher 85
14.12.	Waldemar Haug 70	28.12.	Werner Dommsch 80
14.12.	Monika Marschner 75	30.12.	Nortrud Hannes 77
15.12.	Gisela Kaube 79	31.12.	Rudi Koch 85
17.12.	Ruth Vörös 88	31.12.	Karl-Heinz Göhlich 82

### Januar

02.01.	Renate Scheffel 80	10.01.	Margarete Putbrese 78
04.01.	Rosa Kraft 84	11.01.	Karl Schöber 85
04.01.	Loni Esther 81	11.01.	Gerda Knabe 82
04.01.	Ursula Haubold 78	11.01.	Bernd Schreiber 76
05.01.	Ingeborg Sobel 90	13.01.	Irmgard Mentz 88
05.01.	Ruth Lanczik 80	13.01.	Elsbeth Gröber 81
06.01.	Horst Miczka 81	13.01.	Ingrid Günzler 78
08.01.	Sabine Burkhardt 70	13.01.	Ingeborg Matzak 77
09.01.	Else Matzke 86	13.01.	Christina Demmig 75
09.01.	Marianne Spranger 85	14.01.	Sigrid Witzel 75
09.01.	Annelies Reiche 80	16.01.	Joachim Hammer 87
09.01.	Frank Domgall 50	16.01.	Christa Kretzschmar 79

16.01.	Renate Clauß 84	23.01.	Anneliese Musch 82
18.01.	Siegfried Elbing 77	23.01.	Erich Bohl 77
18.01.	Irene Trenkel 76	24.01.	Harro Köhler 75
18.01.	Wolfgang Weise 76	25.01.	Johanna Nitschker 85
19.01.	Rita Großmann 77	30.01.	Emil Glatzel 91
20.01.	Christa Adler 79	30.01.	Erika Friedrich 89
21.01.	Martin Stenzel 80	30.01.	Christa Adamowsky 77
21.01.	Uta Pruschinsky 75	30.01.	Rosemarie Schäfer 77
22.01.	Fritz Sperling 87	31.01.	Gerhard Plänitz 83
22.01.	Herbert Brückner 76		

## Februar

01.02.	Ursula Ladage 92	17.02.	Friedhilde Schmidt 84
01.02.	Marga Zeun 82	18.02.	Hertha Lange 94
01.02.	Heinz Jesse 76	18.02.	Gerhard Schöber 82
03.02.	Brigitta Marschner 85	18.02.	Elisabeth Knauer 78
04.02.	Günter Scholz 83	19.02.	Monika Lehmann 77
06.02.	Waltraud Müller 80	19.02.	Horst Engelke 70
06.02.	Armin Wolf 78	19.02.	Tansin Deitenbeck 50
06.02.	Gerda Ullrich 78	20.02.	Heinz Geißler 80
06.02.	Karin Schiller 77	20.02.	Ute Burkhardt 77
06.02.	Werner Frommhold 77	21.02.	Gertraude Groß 94
07.02.	Edith Hager 82	21.02.	Richard Knauer 85
08.02.	Gertrud Leupold 88	21.02.	Marie-Luise Wenzel 81
09.02.	Gisela Schulz 88	21.02.	Wolfgang Berger 78
09.02.	Renate Mrugalla 84	22.02.	Gunter Sack 75
09.02.	Hartmut Renner 60	23.02.	Waltraud Bernhard 77
10.02.	Lydia Deutschmann 91	24.02.	Helmut Sauer 80
11.02.	Gertraude Jänicke 89	24.02.	Ursula Hirschfeld 76
11.02.	Helga Martin 77	26.02.	Gisela Fiedler 78
12.02.	Monika Albert 77	27.02.	Veronika Wunderlich 77
14.02.	Gerhard Jänsch 83	27.02.	Helga Alexander 75
14.02.	Ullrich Metzke 70	28.02.	Wolfgang Heinemann 91
16.02.	Frieda Rau 87		

## Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Gemeindeglieder, die falsch genannt wurden oder nicht erwähnt werden möchten, melden sich bitte im Pfarramt. Die Änderungen werden in künftigen Ausgaben berücksichtigt.  
Vielen Dank!

## Gemeinden

### **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leipzig-Knauthain**

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531  
Internet: [www.kirche-knauthain.de](http://www.kirche-knauthain.de) E-Mail: [info@kirche-knauthain.de](mailto:info@kirche-knauthain.de)

Kirchenvorstandsvorsitzende: Bettina Strauß [kv@kirche-knauthain.de](mailto:kv@kirche-knauthain.de)

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:  
Geänderte Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Di: 15.00 - 18.00 Uhr,  
Neu am Mi: 09.00 - 12.00 Uhr und wie gewohnt Do: 13.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Code 1914,  
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen  
Gemeindep konto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 14  
Friedhofskonto: IBAN: DE 84 3506 0190 1636 2000 22

### **Ev.-Luth. Apostelkirchengemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf**

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679  
[www.apostelkirche-leipzig.de](http://www.apostelkirche-leipzig.de) E-Mail: [pfarramt@apostelkirche-leipzig.de](mailto:pfarramt@apostelkirche-leipzig.de)

Kirchenvorstandsvorsitzende: Gesine Bächer-Brösdorf

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:  
Mo: 09.00 - 12.00 Uhr und Mi: 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig  
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen  
Code 1911 Konto: IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78

Friedhofverwaltung Großsch.: Huttenstraße 17, Telefon: 0341 4245391  
Internet: [www.friedhofsverband-leipzig.de](http://www.friedhofsverband-leipzig.de)

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;  
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

## Mitarbeiter

**Pfarrer Karl Albani** ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 34092140

E-Mail: [karl.albani@evlks.de](mailto:karl.albani@evlks.de); Pfarrhaus Seumestraße 129,  
04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung sowie Di 16.00 - 18.00 Uhr  
in Knauthain und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr in Großzschocher

### **Kantorei und Gemeindepädagogik**

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251939 oder 0341 4251680  
Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987  
Sebastian Schirmer, Telefon: 0178 4468777  
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)